

Part of Change

KIJUWO

Du für die Lausitz

27.9. bis 1.10.2021

Partizipation.Strukturwandel.Zukunft.Zuhause.

1.Kinder- und Jugendwoche
im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Eröffnung über Demokratiekonferenz

KIJUWO

PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE
LANDKREIS SPREE-NEISSE
WOKREIS SPRJEWJA-NYSA

Schwerpunkte:

- Kinder- und Jugendbeteiligung
- Referat und Diskussion zur Beteiligungsstudie „Sie wollen bleiben!“ (IASS Potsdam) mit Auszubildenden der Kohlebergbauindustrie
- Jugend-Website Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Programm

- 09:00  Ankommen und Anmeldung (3-G-Regelung)
- 09:30 Begrüßung und Einführung zum Thema **Kinder- und Jugendbeteiligung**
- 10:00  Input Beteiligungsstudie mit Auszubildenden aus der Kohlebergbauindustrie (IASS Potsdam)
- 10:30  Jugendinitiativen & Homepage
- 11:00 Kennenlernen 2.0
- 12:00 Walk to talk / Picknick im Park 
- 13:30 Austausch über Tischgespräche
- 14:45 Pause
- 15:00 Stellschrauben im Alltag und Transfer
- 15:30 Feedback & Abschluss



Eröffnung über Demokratiekonferenz

Was bedeutet eigentlich Beteiligung?

Stufen von Beteiligung

Dekoration Fremdbestimmung

Nicht-Partizipation:
Jugendliche werden nur präsentiert und gezeigt, sie entscheiden nichts mit oder über sie wird entschieden.

Teilhabe Informieren & Fragen

Vorstufe von Partizipation:
Junge Menschen werden gefragt und informiert. Ihre Meinung fließt in den Prozess mit ein.

Mitwirkung Mitbestimmung

Partizipation:
Jugendliche dürfen mitbestimmen und mitentscheiden und haben alle dafür notwendigen Informationen.

Selbstbestimmung Selbstverwaltung

Mehr als Partizipation:
Hier bestimmen Jugendliche selbst, was und wie sie es machen.

Quelle: Stuhlkreis_revolve Berlin, Kollektiv für emanzipatorische Bildungsarbeit und Prozessbegleitung: Stufen der Beteiligung.

Eröffnung über Demokratiekonferenz



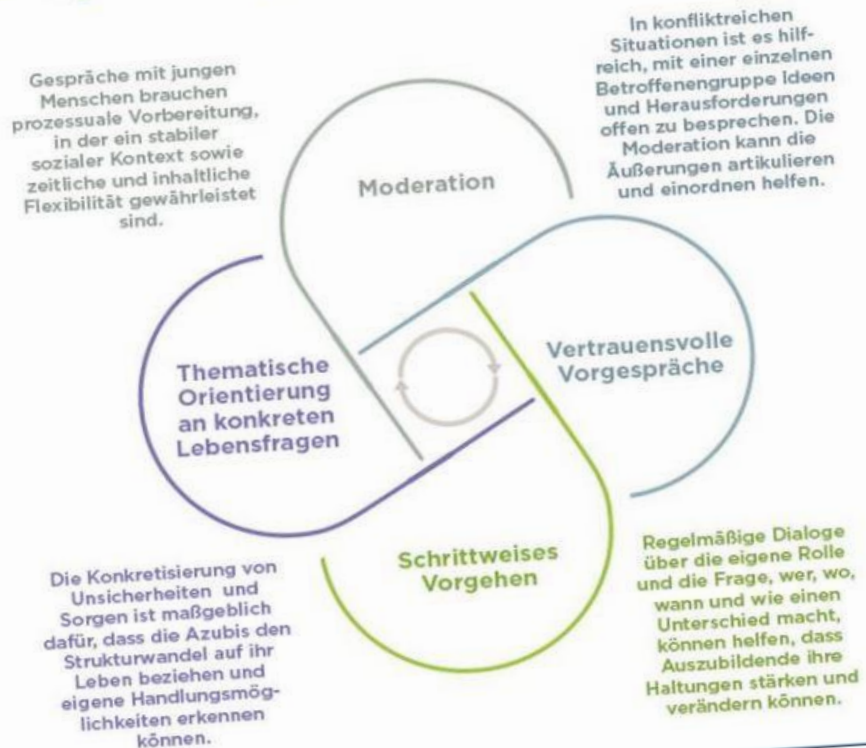
Vorstellung der Studie „Sie wollen bleiben!“ mit Auszubildenden der Lausitzer Braunkohleindustrie



Eröffnung über Demokratiekonferenz

Formate zur Beteiligung von Auszubildenden

Abbildung 4: Vier Knotenpunkte für Beteiligungsformate mit Auszubildenden



Modell der vier Knotenpunkte für Beteiligungsformate mit den Auszubildenden aus der Studie „Sie wollen bleiben!“

Aus: Luh, V.; Gabler, J.; Herberg, J. (2020). Sie wollen bleiben: S. 15

Rap- und Videoworkshop

Song- und Videoproduktion

mit einer 7.Klasse der Gutenberg Oberschule
Forst (Lausitz) / Baršć (Łużyca)

Schwerpunkte:

- ✓ Historie der Hip Hop und Rap-Musik
- ✓ Textwerkstatt
- ✓ Musikproduktion und Aufnahme im Tonstudio
- ✓ Auswahl passender Drehorte
- ✓ Videodreh und –produktion
- ✓ Videoschnitt und Bearbeitung
- ✓ Veröffentlichung des Musikvideos



Foto: M.Dockter

Rap- und Videoworkshop

#Willkommen in unserem Leben - ForstAllStars

1. Am liebsten würde viele immer nur zocken,
aber nach einer Zeit wird es nicht mehr bocken.
Für unsere Rechte eintreten und kämpfen,
gemeinsam überwinden wir alle Grenzen.

2. Heutzutage sind viele Jugendliche nur noch auf Drogen,
nehmen den Alkohol zu sich und dann gehen sie zu Boden.
Zusammen sind wir stark, auch wenn's nicht leicht ist.
Viel zu viel läuft verkehrt – Das ist Mist.

3. Nicht alles läuft rund in unserem Leben,
doch für uns muss es eine Zukunft geben.
Schule ist nicht immer toll,
doch ich mag meine Freunde voll.

4. Kriege und Rassismus plagen diese Welt
Umwelt geht kaputt und ihr wollt nur Geld.
Man könnte doch einfach in Frieden leben,
denn es muss doch nicht immer Streit geben.

R.:

Herzlich willkommen in unserer Region,
Forst Lausitz ist wo wir wohnen.
Herzlich willkommen in unserem Leben,
wird es für uns eine Zukunft geben?

Rap- und Videoworkshop

#Willkommen in unserem Leben - ForstAllStars

5. Kein Grund jemanden zu mobben, weil er anders ist.
Das ist asozialer ganz großer Mist.
Denk mal darüber nach, es kann so einfach sein.
Wer wäre bitte zu anderen so gemein?

6. Einfach mal ein paar Schritte auf uns zugehen.
Doch was macht ihr? Ihr bleibt stehen.
Wir sind die kommende Generation,
es passiert nicht Vieles wo wir hier wohn'.

7. Erzählt uns pausenlos über Respekt,
doch wisst nicht was dahintersteckt.
Gibst du Respekt, bekommst du Respekt.
Zeig einfach, was in dir steckt.

8. Hör mir zu: „Das Leben ist kein Spiel.
Bleib stark und setze dir ein Ziel.
Das Leben ist wertvoll, du musst es schätzen.
Wir haben´s dir gesagt in diesen Sätzen“

R.: Herzlich willkommen in unserer Region,
Forst Lausitz ist wo wir wohnen.
Herzlich willkommen in unserem Leben,
wird es für uns eine Zukunft geben?

Rap- und Videoworkshop

KIJUWO

Link zum Musikvideo:

#Willkommen in unserem Leben - ForstAllStars

<https://www.youtube.com/watch?v=-e7bJ3MtIRw>



Netzwerkplattform der Kinder- und Jugendbeiräte

KIJUWO

Warum ist euch Kinder- und Jugendbeteiligung wichtig?

Gemeinsam zuhause gestalten, dann fühlen sich alle wohler und gehen achtsamer mit ihrer Umwelt um.

Beteiligung kann junge Menschen in der Region halten.

Selbstwirksamkeitserfahrung gegen „Politikverdrossenheit“



Netzwerkplattform der Kinder- und Jugendbeiräte

Gelungene Jugendbeteiligung 5 Kriterien

- 1 Es muss klar sein, worum es geht**
 Von den Verantwortlichen müssen **Ziele** und **Informationen** für alle Beteiligten bereitgestellt werden. **Erwartungen** sollen klar kommuniziert werden. Herausforderungen und Probleme werden deutlich angesprochen. Prozesse sollten **ergebnisoffen** gestaltet sein.
- 2 Die Ressourcen müssen klar sein**
 Die Beteiligten sollen kommunizieren, welche **Mittel** vorhanden sind, um das Projekt umzusetzen. Zu Ressourcen zählen Geldmittel, personelle Ressourcen und Zeitabläufe.
- 3 Jugendbeteiligung muss ernst gemeint sein**
 Beteiligung heißt: Mehr Menschen mit ins Boot holen. Das braucht **Zeit** und meistens auch mehr **Ressourcen**. Gegebenenfalls muss auch mehr verständlich gemacht und erklärt werden. Darauf sollten sich alle Beteiligten einstellen und entsprechendes Personal bereitstellen.
- 4 Beteiligung muss auf Augenhöhe passieren**
 Jugendliche sind **Expert*innen** für ihre Lebensrealität, aber nicht unbedingt für Bau- oder Verwaltungsrecht. Das muss auch nicht sein. Erwachsene müssen wissen, wie sie Jugendliche gut einbinden und stärken können.
- 5 Es muss klar sein, welches Level an Beteiligung sinnvoll ist**
 Beteiligung kann unterschiedlich aussehen. Je nach Thema, Ressourcen, Rolle und Wille der Beteiligten, kann es sinnvoll sein, das **Level der Beteiligung** anzupassen. Hier gilt: ehrlich sein und schauen, was passt.

Quelle: Stuhlkreis_revolve Berlin, Kollektiv für emanzipatorische Bildungsarbeit und Prozessbegleitung:
Kriterien gelungener Jugendbeteiligung.

Ergebnisse und Forderungen

Aus der Netzwerkplattform

- 1 Dezentrale selbstverwaltete Gremien und überregionale Vernetzung**
Gremienarbeit sollte weitestgehend **im direkten Sozialraum** von Kindern und Jugendlichen stattfinden. Einflussräume und Lernerfahrungen sollen **sichtbar und spürbar** sein. Darüber hinaus braucht es Erfahrungsaustausch über die lokalen Grenzen hinweg in Form von Workshops oder **regelmäßigen Vernetzungstreffen**.
- 2 Transparente und verständliche Kommunikation**
Alle Sitzungsunterlagen sollen vollständig und in verständlicher, jugendgerechter **Sprache** vorliegen. Außerdem benötigen Kinder und Jugendliche Ansprechpartner*innen in Politik und Verwaltung, die Kommunikationswege sicherstellen und verbindlich machen.
- 3 Altersgerechte Beteiligung**
Kinder und Jugendliche sind keine homogene Gruppe. Sie bringen **altersspezifische Voraussetzungen** mit. Beteiligung muss daran angepasst sein (**Sprache, Medien, Methoden**).
- 4 Struktur und Rückendeckung geben**
Jugendbeteiligung braucht Strukturen und Verankerung in der Politik und Verwaltung. Das will gelernt sein. **Politiker*innen** und **Verwaltungsangestellte** sollen für die Belange von Kindern und Jugendlichen **sensibilisiert** und in Beteiligungsmethoden **geschult** werden. Dabei brauchen Kinder und Jugendliche auch eigene, selbstverwaltete **Austauschräume ohne Erwachsene**.
- 5 Skills for Beteiligung**
Beteiligung benötigt **Handwerkszeug und Kompetenzen**. Dazu gehören Rhetorik und Argumentation, Kommunikation, Projektmanagement, Moderation und Verständnis für politische Abläufe. Kinder und Jugendliche müssen darin nachhaltig qualifiziert werden.

Argumentationstraining „Aber sag doch mal wofür Du bist?!“

KIJUWO

Mit welchen
Gegenargumenten
muss ich rechnen?

Welche persönlichen
Bezüge habe ich/mein
Gegenüber?

Kernargument/
Powersatz

Was spricht für
meinen
Standpunkt?

Was muss mein
Gegenüber
wissen/verstehen?

Welche Daten
und Fakten
gibt es?



Foto: L.Temesvári-Alamer

Digitale Abschlussveranstaltung

Was kann Jugendbeteiligung bringen?

—Neue Impulse—

In jungen Jahren machen wir Dinge anders. Und das ist gut so! Motivation, Ideenreichtum, ein unbedarfter Blick für eingefahrene Situationen – all das und mehr können junge Menschen in Projekte einbringen. Manchmal erscheinen Vorschläge unkonventionell, aber vielleicht bringt genau dies die tragfähige Lösung für die Zukunft.

Dialog fördern

Manchmal scheint es, als wären wir ziemlich weit auseinander: alt oder jung, alleingelassen oder zugezogen, unterschiedliche Herkünfte. Beteiligung bedeutet gemeinsam Lösungen zu finden. Wir müssen miteinander sprechen, um zusammen das Beste zu erreichen.



Zukunft gemeinsam gestalten

Unsere Gemeinschaft können wir gemeinsam gestalten. Denn Lösungen sollen für uns Menschen gemacht sein. Politische Entscheidungen können sich über Jahre auswirken. Es ist fair und ergibt Sinn, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben mitzugestalten.

Demokratie stärken

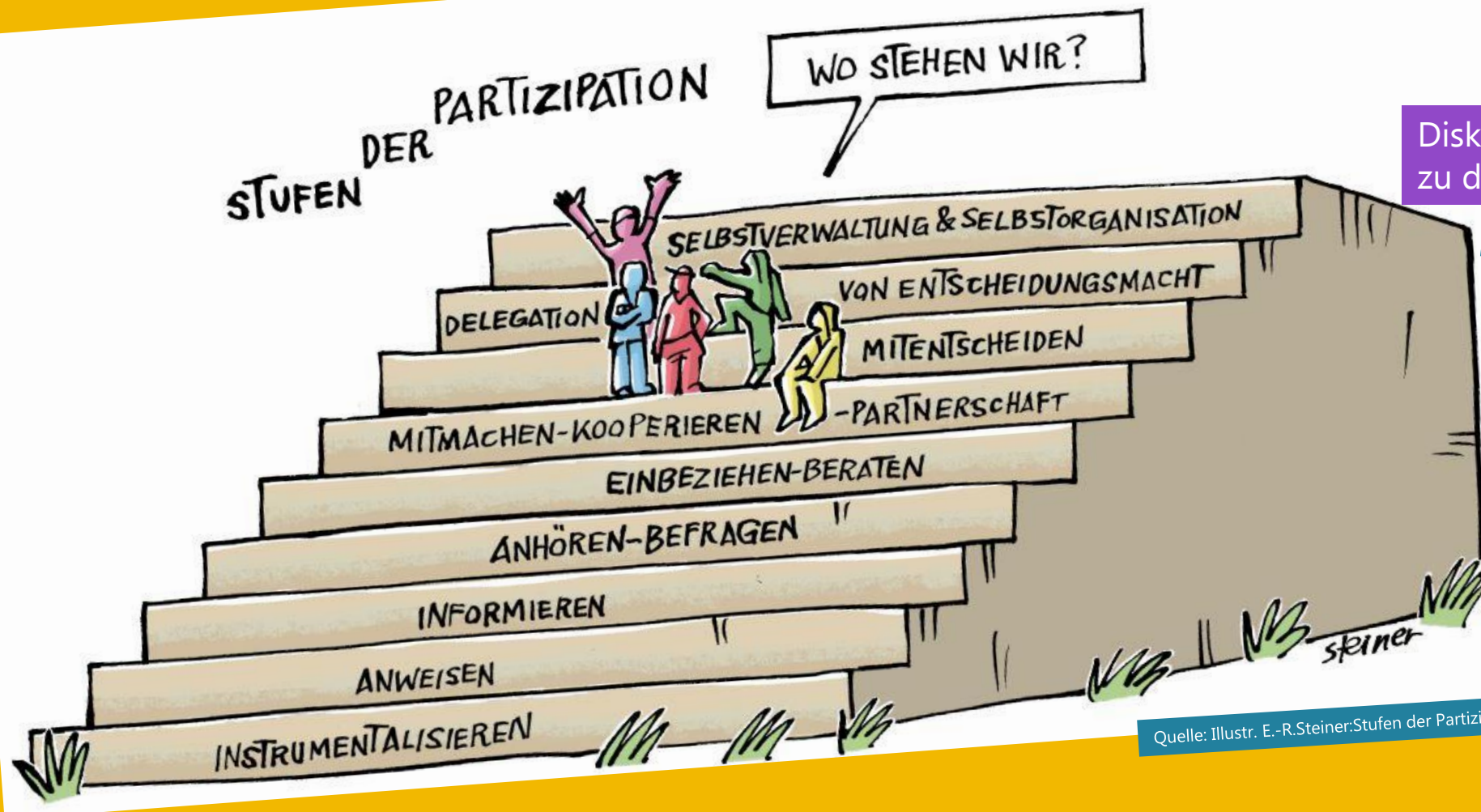
Politik fühlt sich manchmal ziemlich weit weg vom einzelnen Menschen an. Durch Beteiligung werden diejenigen ins Boot geholt, für die Politik gemacht wird. Entscheidungs-, Diskussions- und Arbeitsprozesse werden sichtbar und erlebbar gemacht. Wenn Politik dadurch transparenter und näher wird, können junge Menschen erleben, wie Politik unser Leben positiv beeinflussen kann und dass sie mitgestalten können.



Quelle: Stuhlkreis_revolt Berlin, Kollektiv für emanzipatorische Bildungsarbeit und Prozessbegleitung: Was kann Jugendbeteiligung bringen.

Digitale Abschlussveranstaltung

KIJUWO



Diskussion und Fachaustausch zu den Fragen:

Wo stehen wir?

Wo wollen wir hin?

Quelle: Illustr. E.-R.Steiner:Stufen der Partizipation.

Ausblick

The KIJUWO logo is displayed inside a white, starburst-shaped frame. The text 'KIJUWO' is in a bold, sans-serif font, with 'KI' in dark blue, 'JU' in orange, and 'WO' in teal.

27. Juni bis 1. Juli 2022

The KIJUWO logo is displayed inside a white, starburst-shaped frame. The text 'KIJUWO' is in a bold, sans-serif font, with 'KI' in dark blue, 'JU' in orange, and 'WO' in teal.

Ansprechperson:

Lisa Temesvári Alamer
Beauftragte für Gleichstellung/ Kinder- u.
Jugendbeteiligung

Landkreis Spree – Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Büro Landrat
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)
Tel: 03562 986-10011
E-Mail: l.temesvari-alamer-beauftragte@lkspn.de